Protokoll GR 22.06.16

zu 6 **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Sanierung Straßenbeleuchtung durch Umstellung auf LED-Leuchten** Vorlage: 60/0196/2016

Dipl.-Ing. Klaus Bellgardt vom Ingenieurbüro STEPConsult GmbH erläutert die Grundlagen und Ergebnisse der Ausschreibung. Durch das außerordentlich gute Ausschreibungsergebnis könnten mehr als geplant, konkret 444 von 799 umzurüstenden Lampen erneuert werden. Das Ausschreibungsergebnis liege mit 138.604,54 Euro 20-30 Prozent unter den marktüblichen Preisen. Mit den Restmitteln von 85.000 Euro und einer Zusatzfinanzierung von 17.500 Euro könne die Gemeinde kostengünstig und in einem Zuge die gesamte Straßenbeleuchtung auf LED umstellen. Die Investition rechne sich durch eingesparte Stromkosten in kurzer Zeit, antwortet er auf eine Frage von GR Roni Lörch (Freie Wähler).

Anmerkung:

GR Martin Rupp kommt während der Beratungen in den Sitzungsraum. Er darf nicht mitstimmen.

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, den Auftrag für die Sanierung der Straßenleuchten in allen Ortsteilen durch Umrüstung konventioneller Leuchten auf LED-Leuchten in Karlsbad an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Netze BW GmbH mit ihrem Hauptangebot zur Demontage, Lieferung von 444 LED-Leuchten der Leuchtenfamilie SL 20 des Herstellers Siteco zu einem Preis von 138.604,54€ brutto zu beauftragen.

Ferner wird empfohlen, insgesamt alle noch vorhandenen Lampen umzurüsten und zwar wie folgt: Mit den verfügbaren Haushaltsmitteln und Zuschussmitteln von ca. 85.000 Euro nochmals 271 Lampen und – mit Finanzierung über den Haushalt 2017 - für ca. 17.500 Euro die letzten verbleibenden 40 Leuchten. Hierzu bedarf es einer entsprechenden Ausarbeitung und einer erneuten Ausschreibung der verbleibenden Leuchten. Eine Erhöhung der bisherigen Stückzahl um 10 Prozent ist ohne weiteres möglich und wird vorgeschlagen.

einstimmig beschlossen